

Mainz, 29.09.2024

## **Anfrage 1427/2024 zur Sitzung am Hochwasserschutz und stark Regenereignisse (FDP)**

In den Jahren 2007-2011 wurde gerade im Bereich des Hochwasserschutzes diverse Maßnahmen ergriffen.

In den vergangenen Jahren haben sich immer wieder Hochwasser bzw. erhöhte Wasserpegel des Rheins ereignet, aber bislang noch kein vergleichbares Jahrhundert Hochwasser, auf das die Maßnahmen ausgerichtet wurden.

Es zeigt sich dabei aber auch, dass auch kleine Gewässer bei solchen Ereignissen zu großen Schäden führen können. Exemplarisch zu nennen sind der Aubach (ca. 4,0 km), Königsbornbach (ca. 1,3 km), Gonsbach (ca. 5,6 km), Wildgraben (ca. 3,3 km), Marienborner Graben (ca. 1,5 km), Mombacher Unterfeld (Gesamtlänge der Gräben 2,8 km) und Laubenheimer Ried (Gesamtlänge der Gräben 3,0 km).

Auch im Bereich Starkregenschutz wurde im Jahr 2011 ein zusätzliches Pumpwerk am Zollhafen in Betrieb genommen, das überlaufende Kanäle vermeiden sollte.

Gleichwohl war sowohl in diesem Jahr als auch im vergangenen Jahr festzustellen, dass es bei Starkregenereignissen die Kanalisation die Wassermassen nicht aufnehmen konnte und es örtlich zu überlaufenden Kanälen und eintreten von Wassermengen in Gebäude gekommen ist.

**Wir fragen an:**

**Bereich Hochwasserschutz am Rhein**

- 1. Welche Hochwasserschutz Vorrichtungen sind mit Blick auf das gesamte Stadtgebiet in Mainz vorhanden?**
- 2. In welchem zeitlichen Rhythmus findet eine Kontrolle solcher Vorrichtungen statt?**
- 3. Sind diese Vorrichtungen so konzipiert, dass sie auch bei plötzlichen Ereignissen vollumfänglich genutzt werden können?**
- 4. Sind diese Hochwasservorrichtungen regelmäßig auch instandzuhalten und zu pflegen?**
- 5. Werden die vorhandenen Einrichtung als ausreichend erachtet?**

**Bereich kleinere Gewässer in und um Mainz**

- 1. Welche Hochwasserschutz Vorrichtungen sind mit Blick auf das gesamte Stadtgebiet in Mainz vorhanden?**
- 2. In welchem zeitlichen Rhythmus findet eine Kontrolle solcher Vorrichtungen statt?**
- 3. Sind diese Vorrichtungen so konzipiert, dass sie auch bei plötzlichen Ereignissen vollumfänglich genutzt werden können?**
- 4. Sind diese Hochwasservorrichtungen regelmäßig auch instandzuhalten und zu pflegen?**
- 5. Werden die vorhandenen Einrichtung als ausreichend erachtet?**

**Schutz bei Starkregenereignisse**

- 1. Welche Schutzvorrichtungen sind mit Blick auf das gesamte Stadtgebiet in Mainz vorhanden?**
- 2. In welchem zeitlichen Rhythmus findet eine Kontrolle solcher Vorrichtungen statt?**
- 3. Sind diese Vorrichtungen so konzipiert, dass sie auch bei plötzlichen Ereignissen vollumfänglich genutzt werden können?**
- 4. Sind diese Hochwasservorrichtungen regelmäßig auch instandzuhalten und zu pflegen?**
- 5. Werden die vorhandenen Einrichtung als ausreichend erachtet?**
- 6. Welche Information findet für Bürger aller Stadtteile statt, damit diese auch selbst in der Lage sind geeignete Schutzvorrichtungen zu ergreifen?**

Susanne Glahn  
Fraktionsvorsitzende